

Durchführung der Sperrmüllabfuhr in der Gemeinde Stemwede

Die Sperrmüllabfuhr findet im zweiten Halbjahr 2019 -beginnend immer montags- an folgenden Terminen statt:

- 19. August: Arrenkamp, Westrup, Wehdem
- 26. August: Levern, Destel, Twiehausen-Süd
- 02. September: Oppendorf, Oppenwehe
- 09. September: Dielingen, Haldem
- 16. September: Drohne, Sundern, Niedermehnen, Twiehausen-Nord

Für die Sperrmüllabfuhr werden keine separaten Gebühren erhoben.

Der Sperrmüll wird nur auf Anforderung abgefahren!

Dazu ist mindestens zwei Wochen vor dem festgesetzten Abfuhrtermin eine schriftliche Anmeldung bei der Gemeinde Stemwede erforderlich. Die Anmeldung kann per E-Mail (sperrmuell@stemwede.de), per Fax (05745/78899-180) oder per Postkarte bzw. Anforderungskarte (im Verwaltungsgebäude Buchhofstr. 13, Zimmer 11 oder Zimmer 17 -Information- erhältlich) erfolgen. Dabei sind der Absender und der gewünschte Abfuhrtermin sowie die geschätzte Anzahl an Teilen anzugeben. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur bei Anmeldungen per E-Mail. Je nach Anzahl der Anmeldungen kann sich die Abfuhr je Termin auch über mehrere Tage hinziehen!

Der Sperrmüll darf frühestens am Vorabend des 1. Abfuhrtages zur Abholung bereitgestellt werden und zwar so, dass er von der Straße aus gut sichtbar ist und ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust von zwei Personen verladen werden kann (Einzelteile bis max. 30 kg). Sperrmüll, der diesen Forderungen nicht entspricht, wird nicht abgefahren. Auch die unten genannten Abfälle, die kein Sperrmüll sind, werden nicht abgefahren. In Zweifelsfällen wird dies von den Müllwerkern vor Ort entschieden.

Was ist überhaupt Sperrmüll?

Zum Sperrmüll gehören Gegenstände aus privaten Haushalten, die wegen ihrer Größe, Eigenschaft oder ihres Gewichtes nicht in die graue Restmülltonne passen. Dazu zählen beispielsweise Möbel (Sessel, Sofas, Schränke, Tische, Stühle, Regale, Bettgestelle, Lattenroste, Matratzen), Teppichböden (bis max. 3 m Länge), Federbetten, Koffer, Bügelbretter, Wäscheständer, Fahrräder, Kinderwagen, Kinderautositze, Gartenwerkzeuge, Gartenmöbel.

Das ist kein Sperrmüll!

Gewerbliche Abfälle, Bau- und Renovierungsabfälle (z. B. Bauschutt, Waschbecken, Toilettenschüsseln, Badewannen, Fenster, Türen, Wand- und Deckenverkleidungen, Fußbodenbeläge aus Holz, Laminat oder PVC, Heizkörper, Bauholz, Markisen, Zäune), Elektro- und Elektronik-Altgeräte (z. B. Kühl- und Gefrierschränke, Geschirrspüler, Herde, Dunstabzugshauben, Waschmaschinen, Staubsauger, Rasenmäher, Öfen, Fernseher, Radios, Computer), Kfz-Teile, Autoreifen, Öltanks, Grünschnitt, schadstoffhaltige Abfälle.

Fragen rund um den Sperrmüll beantwortet der Fachbereich Bau und Planung unter Tel. 05745/78899-915.